



Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 01.12.2011

Seite 1

An die  
Damen und Herren  
von Presse, Hörfunk und Fernsehen

Pressereferat

Telefon 0211 855-3118

Telefax 0211 855 3127

[presse@mais.nrw.de](mailto:presse@mais.nrw.de)

## Terminhinweis

### **Minister Schneider stellt neues Integrationsgesetz dem Landesintegrationsrat vor**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

Dienstgebäude und Lieferan-  
schrift für die Abteilungen:

Integrationsminister **Guntram Schneider** ist am Samstag zu Gast beim Landesintegrationsrat auf dessen Sitzung in Mönchengladbach. Der Minister stellt den dort versammelten Mitgliedern den Gesetzentwurf der Landesregierung für ein neues Teilhabe – und Integrationsgesetz vor, das voraussichtlich Anfang kommenden Jahres vom Landesparlament verabschiedet werden soll.

Fürstenwall 25,  
40219 Düsseldorf  
Telefon 0211 855-5  
Telefax 0211 855-3683  
[poststelle@mais.nrw.de](mailto:poststelle@mais.nrw.de)  
[www.mais.nrw.de](http://www.mais.nrw.de)

Mit dem neuen Teilhabe- und Integrationsgesetz unterstreicht Nordrhein-Westfalen seine Rolle als Integrationsland Nummer eins in Deutschland. Als erstes Flächenland legt NRW ein Gesetz vor, das vor Ort in den Kommunen nachhaltige Strukturen für eine gute Integrationsarbeit schaffen soll. Mit der Vorstellung des Gesetzentwurfes vor den kommunalen Migrantenvertretern unterstreicht Minister Schneider die Rolle der Zugewanderten selbst bei der Begleitung dieses wichtigen Gesetzesvorhabens.

Dem Landesintegrationsrat gehören Vertreterinnen und Vertreter aus 102 Integrationsräten und Integrationsausschüssen der Städte und Gemeinden Nordrhein-Westfalens an.

Zur Berichterstattung sind Sie herzlich eingeladen am

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahn Linien 704, 709  
Haltestelle: Stadttor  
Rheinbahn Linien 719, 725  
Haltestelle: Polizeipräsidium

**Samstag, 3. Dezember 2011, ab 14 Uhr,  
Ratssaal des Rathauses Rheydt,  
Markt 11, 41236 Mönchengladbach.**

Über eine redaktionelle Beachtung würden wir uns freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Arno Heißmeyer  
Pressereferat